

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Heizungs-, Sanitär- und Installationsarbeiten

§1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Lieferungen und Leistungen zwischen der Firma **Installation & Heizungsbau Wollschläger, Langgasse 34 in 56357 Holzhausen** – nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt – und ihren Kunden – nachfolgend „Auftraggeber“ genannt.
2. Die AGB gelten sowohl für Verbraucher als auch für Unternehmer, soweit nichts anderes vereinbart wurde.
3. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nur Vertragsbestandteil, wenn der Auftragnehmer ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

§2 Angebot und Vertragsabschluss

1. Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
2. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung, durch Unterzeichnung des Angebots durch den Auftraggeber oder durch Beginn der Arbeiten zustande.
3. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Material bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

§3 Leistungsumfang

1. Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Auftragsbestätigung.
2. Zusätzliche Leistungen, die im Angebot nicht enthalten sind, werden gesondert berechnet.
3. Änderungen oder Erweiterungen des Auftrags bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

§4 Preise

1. Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
2. Preise basieren auf den zum Zeitpunkt der Angebotserstellung gültigen Material- und Lohnkosten.
3. Bei erheblichen Preissteigerungen bei Materialien oder Energie zwischen Angebotserstellung und Ausführung behält sich der Auftragnehmer eine angemessene Preisanpassung vor.

§5 Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, **direkt zahlbar ohne Abzug** zur Zahlung fällig.
2. Bei größeren Projekten kann der Auftragnehmer **Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt** verlangen.
3. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berechnet.
4. Der Auftragnehmer ist berechtigt, bei Zahlungsverzug die Arbeiten bis zum Zahlungseingang auszusetzen.

§6 Ausführung der Arbeiten

1. Die Arbeiten werden nach den **anerkannten Regeln der Technik** sowie den geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt.
2. Der Auftraggeber stellt sicher, dass der Zugang zum Arbeitsbereich sowie notwendige Anschlüsse (z. B. Strom, Wasser) kostenlos zur Verfügung stehen.
3. Verzögerungen, die durch den Auftraggeber oder andere Gewerke verursacht werden, können zu Terminverschiebungen und zusätzlichen Kosten führen.

§7 Termine und Fristen

1. Vereinbarte Termine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich bestätigt wurden.
2. Liefer- und Ausführungsfristen verlängern sich angemessen bei:
 - höherer Gewalt
 - Material- oder Lieferengpässen
 - unvorhersehbaren technischen Problemen
 - behördlichen Maßnahmen

§8 Abnahme

1. Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftraggeber die Leistung abzunehmen.
2. Die Abnahme kann auch durch **Inbetriebnahme oder Nutzung der Anlage** erfolgen.
3. Erfolgt innerhalb von **7 Werktagen nach Fertigstellungsanzeige keine Abnahme**, gilt die Leistung als abgenommen, sofern keine wesentlichen Mängel vorliegen.

§9 Gewährleistung

1. Für unsere Leistungen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
2. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
3. Der Auftragnehmer hat das Recht zur **Nachbesserung** innerhalb angemessener Frist.
4. Eigenmächtige Änderungen oder Reparaturen durch den Auftraggeber oder Dritte führen zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen.

§10 Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Materialien, Geräte und Anlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

§11 Haftung

1. Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
3. Die Haftung für indirekte Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§12 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet und nur zur Vertragsabwicklung verwendet.

§13 Gerichtsstand

Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers.

§14 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.